

Modules for History

Date 16/11/19

Mastermodule

ges112 - Ancient History

Module label	Ancient History	
Module code	ges112	
Credit points	6.0 KP	
Workload	180 h	
Used in course of study	<ul style="list-style-type: none"> • Dual-Subject Bachelor's Programme History (Bachelor) > Aufbaumodule • Master of Education Programme (Special Needs Education) History (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education Programme (Vocational and Business Education) Historie (Master of Education) > Mastermodule 	
Contact person	<p>Module responsibility</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Michael Sommer <p>Authorized examiners</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Alexandra Eckert ◦ Antonietta Castiello ◦ Ralph Hennings ◦ Lucas Just ◦ Luise Seemann ◦ Jana Esther Fries 	
Entry requirements		
Skills to be acquired in this module	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erweitern das im Basiscurriculum erworbene strukturierte historische Grundwissen über die Antike; • vertiefen ihre Kenntnisse zu den Spezifika antiker (Original-)Quellen sowie zu Hilfsmitteln und Methoden zur kritischen Auseinandersetzung mit diesen Quellen; • stärken ihr Reflexionsvermögen hinsichtlich fachlicher Konzepte und Ansätze und setzen sich kritisch mit den Ergebnissen historischer Forschung auseinander; • bearbeiten althistorische Fragestellungen unter Anwendung der wissenschaftlichen Methoden und Arbeitstechniken des Fachs und gelangen zu rationalen Urteilen; • erweitern ihre im Basiscurriculum geförderten Kommunikations- und Vermittlungskompetenzen. 	
Module contents	<p>Die im Basiscurriculum thematisch-methodischen Grundkenntnisse zur Geschichte der Antike werden im Aufbaumodul ausgebaut.</p> <p>Die Themenstellungen der Veranstaltungen im Modul ergänzen die bereits im Basiscurriculum erworbenen Kenntnisse zu ausgewählten Aspekten der Epochen der Alten Geschichte (griechische Polis, hellenistische Monarchien, Weltreich Rom, Spätantike) und ihren Dimensionen (Sozial- und Wirtschaftsformen, Herrschaftsordnungen etc.).</p> <p>Methodisch liegt besonderes Augenmerk auf der eigenständigen Entwicklung tragfähiger historischer Fragestellungen und auf der Anleitung zu selbständigem, quellenbezogenen wissenschaftlichen Arbeiten unter Anwendung methodischer und theoretischer Konzepte.</p>	
Reader's advisory	s. Kommentare zu den einzelnen Veranstaltungen des Moduls in Stud.IP.	
Links		
Languages of instruction	German, English	
Duration (semesters)	1 Semester	
Module frequency		
Module capacity	90 (Um eine möglichst homogene Verteilung der Teilnehmer*innen zu gewährleisten, sind die Seminare teilnahmebeschränkt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Veranstalter*innen.)	
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Lern-/Lehrform / Type of program		
Vorkenntnisse / Previous knowledge		
Examination	Time of examination	Type of examination
Final exam of module	RE	

Course type	Comment	SWS	Frequency	Workload attendance
Lecture		2.00	SuSe and WiSe	28 h
Seminar				0 h
Total time of attendance for the module				28 h

ges122 - Medieval History

Module label	Medieval History			
Module code	ges122			
Credit points	6.0 KP			
Workload	180 h			
Used in course of study	<ul style="list-style-type: none"> • Dual-Subject Bachelor's Programme History (Bachelor) > Aufbaumodule • Master of Education Programme (Special Needs Education) History (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education Programme (Vocational and Business Education) Historie (Master of Education) > Mastermodule 			
Contact person	<p>Module responsibility</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Almut Höfert <p>Authorized examiners</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ David Weiss ◦ Sarah Neumann ◦ Matthias Bley ◦ Gudrun Gleba 			
Entry requirements				
Skills to be acquired in this module	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erweitern das im Basiscurriculum erworbene strukturierte historische Grundwissen über das Mittelalter; • vertiefen ihre Kenntnisse zu den Spezifika mittelalterlicher (Original-)Quellen sowie zu Hilfsmitteln und Methoden zur kritischen Auseinandersetzung mit diesen Quellen; • stärken ihr Reflexionsvermögen hinsichtlich fachlicher Konzepte und Ansätze und setzen sich kritisch mit den Ergebnissen historischer Forschung auseinander; • bearbeiten mediävistische Fragestellungen unter Anwendung der wissenschaftlichen Methoden und Arbeitstechniken des Fachs und gelangen zu rationalen Urteilen; • erweitern ihre im Basiscurriculum geförderten Kommunikations- und Vermittlungskompetenzen. 			
Module contents	<p>Die im Basiscurriculum erworbenen thematisch-methodischen Grundkenntnisse zur Geschichte des Mittelalters werden im Aufbaumodul ausgebaut.</p> <p>Die Themenstellungen der Veranstaltungen im Modul ergänzen die bereits im Basiscurriculum erworbenen Kenntnisse zu ausgewählten Aspekten der Epochen der mittelalterlichen Geschichte (Früh-, Hoch- und Spätmittelalter) und ihren Dimensionen (Sozial- und Wirtschaftsformen, Herrschaftsordnungen, Religiosität und Kultur etc.).</p> <p>Methodisch liegt besonderes Augenmerk auf der eigenständigen Entwicklung tragfähiger historischer Fragestellungen und auf der Anleitung zu selbständigem, quellenbezogenen wissenschaftlichen Arbeiten unter Anwendung methodischer und theoretischer Konzepte.</p>			
Reader's advisory	s. Kommentare zu den einzelnen Veranstaltungen des Moduls in Stud.IP.			
Links				
Language of instruction	German			
Duration (semesters)	1 Semester			
Module frequency				
Module capacity	90 (Um eine möglichst homogene Verteilung der Teilnehmer*innen zu gewährleisten, sind die Seminare teilnahmebeschränkt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Veranstalter*innen.)			
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)			
Modulart	Wahlpflicht / Elective			
Lern-/Lehrform / Type of program				
Vorkenntnisse / Previous knowledge				
Examination	Time of examination		Type of examination	
Final exam of module			RE	
Course type	Comment	SWS	Frequency	Workload attendance
Lecture		2.00	SuSe and WiSe	28 h
Seminar				0 h
Total time of attendance for the module				28 h

ges132 - Early Modern History

Module label	Early Modern History			
Module code	ges132			
Credit points	6.0 KP			
Workload	180 h			
Used in course of study	<ul style="list-style-type: none"> • Dual-Subject Bachelor's Programme History (Bachelor) > Aufbaumodule • Master of Education Programme (Special Needs Education) History (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education Programme (Vocational and Business Education) Historie (Master of Education) > Mastermodule 			
Contact person	<p>Module responsibility</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Dagmar Freist <p>Authorized examiners</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Lucas Haasis ◦ Frank Marquardt ◦ Ruth Schilling ◦ Charlotte Colding Smith ◦ Annika Raapke ◦ Thomas Heidorn 			
Entry requirements				
Skills to be acquired in this module	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erweitern das im Basiscurriculum erworbene strukturierte historische Grundwissen über die Frühe Neuzeit; • vertiefen ihre Kenntnisse zu den Spezifika frühneuzeitlicher (Original-)Quellen sowie zu Hilfsmitteln und Methoden zur kritischen Auseinandersetzung mit diesen Quellen; • stärken ihr Reflexionsvermögen hinsichtlich fachlicher Konzepte und Ansätze und setzen sich kritisch mit den Ergebnissen historischer Forschung auseinander; • bearbeiten Fragestellungen zur Geschichte der Frühen Neuzeit unter Anwendung der wissenschaftlichen Methoden und Arbeitstechniken des Fachs und gelangen zu rationalen Urteilen; • erweitern ihre im Basiscurriculum geförderten Kommunikations- und Vermittlungskompetenzen. 			
Module contents	<p>Die im Basiscurriculum erworbenen thematisch-methodischen Grundkenntnisse zur Geschichte der Frühen Neuzeit werden im Aufbaumodul ausgebaut.</p> <p>Die Themenstellungen der Veranstaltungen im Modul ergänzen die bereits im Basiscurriculum erworbenen Kenntnisse zu ausgewählten Aspekten der Epoche wie z.B. die Verfassung des Alten Reichs, die Europäische Expansion und Reformation und Konfessionalisierung.</p> <p>Methodisch liegt besonderes Augenmerk auf der eigenständigen Entwicklung tragfähiger historischer Fragestellungen und auf der Anleitung zu selbständigem, quellenbezogenen wissenschaftlichen Arbeiten unter Anwendung methodischer und theoretischer Konzepte.</p>			
Reader's advisory	s. Kommentare zu den einzelnen Veranstaltungen des Moduls in Stud.IP.			
Links				
Languages of instruction	German, English			
Duration (semesters)	1 Semester			
Module frequency				
Module capacity	70 (Um eine möglichst homogene Verteilung der Teilnehmer*innen zu gewährleisten, sind die Seminare teilnahmebeschränkt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Veranstalter*innen.)			
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)			
Modulart	Wahlpflicht / Elective			
Lern-/Lehrform / Type of program				
Vorkenntnisse / Previous knowledge				
Examination	Time of examination		Type of examination	
Final exam of module			RE	
Course type	Comment	SWS	Frequency	Workload attendance
Lecture		2.00	SuSe and WiSe	28 h
Seminar				0 h

Course type	Comment	SWS	Frequency	Workload attendance
Exercises		2.00	SuSe or WiSe	28 h
Total time of attendance for the module				56 h

ges133 - Early Modern History

Module label	Early Modern History
Module code	ges133
Credit points	9.0 KP
Workload	270 h
Used in course of study	<ul style="list-style-type: none"> • Master of Education Programme (Gymnasium) History (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education Programme (Vocational and Business Education) Historie (Master of Education) > Mastermodule
Contact person	<p>Module responsibility</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Dagmar Freist <p>Authorized examiners</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Ruth Schilling ◦ Charlotte Colding Smith ◦ Frank Marquardt ◦ Annika Raapke ◦ Thomas Heidorn ◦ Lucas Haasis
Entry requirements	
Skills to be acquired in this module	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über strukturiertes historisches Grundwissen über die Frühe Neuzeit; • beherrschen den Zugang zu frühneuzeitlichen (Original-)Quellen; • verfügen über Reflexionsvermögen hinsichtlich fachlicher Konzepte und Ansätze und entwickeln eigene Standpunkte in der kritischen Auseinandersetzung mit den Ergebnissen der Forschung; • entwickeln selbständig historisch relevante Fragestellungen, bearbeiten sie theoretisch-methodisch geleitet und gelangen so zu rationalen Urteilen; • analysieren die Bedingungen historischen Wandels in vergleichender Perspektive; • sind sich der historischen Prägung der Gegenwart bewusst und können Probleme der gegenwärtigen Gesellschaft historiographisch einordnen sowie kritisch reflektieren; • beherrschen die adressatengerechte Vermittlung historischer (Er-)Kenntnisse.
Module contents	<p>Das Mastermodul rundet das im Bachelor absolvierte Themenspektrum zur Geschichte der Frühen Neuzeit ab und rückt Themen wie z.B. den Stellenwert von Bildung als gesellschaftliche Ressource, die Diskussion um bzw. Entstehung von (moderner) Staatlichkeit und politischer Partizipation in der Neuzeit (am Beispiel von Aufklärung, französischer Revolution u.a.) in den Mittelpunkt. Auf diese Weise wird auch der Blick für das Erfassen von Kontinuitäten und Diskontinuitäten im internationalen und im Epochenvergleich geweitet. Nach Möglichkeit wird dabei auch der Stellenwert des behandelten Themas im historischen Gedächtnis in den Blick genommen, so dass im Modul ein Beitrag zu einem fachwissenschaftlich fundierten, reflektierten Umgang mit Geschichtskultur erprobt werden kann.</p> <p>Darüber hinaus liegt der methodische Schwerpunkt in diesem Modul vor allem auf der Sensibilisierung für Möglichkeiten und Grenzen historischer Erkenntnisbildung. Dazu werden den Studierenden insbesondere durch intensive Forschungsdiskussion und kritische Auseinandersetzung mit neueren Forschungsansätzen die notwendigen Grundlagen für die Entwicklung eigener Fragestellungen und Standpunkte vermittelt, die sie in der Präsentation und Kommunikation mit anderen vertreten sollen.</p> <p>Das Modul hat in der Regel eine europäisch und kulturhistorisch ausgerichtete Komponente und vertieft so die Fähigkeit, historisch komparativ und interdisziplinär zu arbeiten. Die Berücksichtigung von Geschlecht als analytische Kategorie ist ein Merkmal aller Veranstaltungen.</p>
Reader's advisory	s. Kommentare zu den einzelnen Veranstaltungen des Moduls in Stud.IP.
Links	
Languages of instruction	German, English
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	
Module capacity	70 (Um eine möglichst homogene Verteilung der Teilnehmer*innen zu gewährleisten, sind die Seminare teilnahmebeschränkt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Veranstalter*innen.)
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)
Modulart	Wahlpflicht / Elective
Lern-/Lehrform / Type of program	
Vorkenntnisse / Previous knowledge	

Examination		Time of examination	Type of examination	
Final exam of module			RE	
Course type	Comment	SWS	Frequency	Workload attendance
Lecture		2.00	SuSe and WiSe	28 h
Seminar				0 h
Exercises		2.00	SuSe or WiSe	28 h
Total time of attendance for the module				56 h

ges142 - Modern History & Contemporary History

Module label	Modern History & Contemporary History			
Module code	ges142			
Credit points	6.0 KP			
Workload	180 h			
Used in course of study	<ul style="list-style-type: none"> • Dual-Subject Bachelor's Programme History (Bachelor) > Aufbaumodule • Master of Education Programme (Special Needs Education) History (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education Programme (Vocational and Business Education) Historie (Master of Education) > Mastermodule 			
Contact person	<p>Module responsibility</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Gunilla Budde <p>Authorized examiners</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Thomas Etzemüller ◦ Tim Lüdeke ◦ Christine Krüger ◦ Nikolaus Buschmann ◦ Wolfgang Meighörner ◦ Stephan Scholz 			
Entry requirements				
Skills to be acquired in this module	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erweitern das im Basiscurriculum erworbene strukturierte historische Grundwissen über das 19./20. Jahrhundert; • vertiefen ihre Kenntnisse zu den Spezifika neuzeitlicher (Original-)Quellen sowie zu Hilfsmitteln und Methoden zur kritischen Auseinandersetzung mit diesen Quellen; • stärken ihr Reflexionsvermögen hinsichtlich fachlicher Konzepte und Ansätze und setzen sich kritisch mit den Ergebnissen historischer Forschung auseinander; • bearbeiten Fragestellungen zur Geschichte des 19./20. Jahrhunderts unter Anwendung der wissenschaftlichen Methoden und Arbeitstechniken des Fachs und gelangen zu rationalen, kritisch-reflektierten Urteilen; • erweitern ihre im Basiscurriculum geförderten Kommunikations- und Vermittlungskompetenzen. 			
Module contents	<p>Die im Basiscurriculum erworbenen thematisch-methodischen Grundkenntnisse zur Geschichte des 19./20. Jahrhunderts werden im Aufbaumodul ausgebaut. Die Themenstellungen der Veranstaltungen im Modul ergänzen die bereits im Basiscurriculum erworbenen Kenntnisse zu ausgewählten Aspekten der Epoche wie z.B. Geschichte des „langen“ 19. Jahrhunderts Entwicklung von der Stände- zur Klassengesellschaft, Imperialismus und Unabhängigkeitsbewegungen in den Kolonien, Europa in der Zwischenkriegszeit, Faschismus und Nationalsozialismus, deutsch-deutsche Geschichte im 20. Jahrhundert, atomare Bedrohung und Kalter Krieg. Methodisch liegt besonderes Augenmerk auf der eigenständigen Entwicklung tragfähiger historischer Fragestellungen und auf der Anleitung zu selbständigem, quellenbezogenen wissenschaftlichen Arbeiten unter Anwendung methodischer und theoretischer Konzepte.</p>			
Reader's advisory	s. Kommentare zu den einzelnen Veranstaltungen des Moduls in Stud.IP.			
Links				
Languages of instruction	German, English			
Duration (semesters)	1 Semester			
Module frequency				
Module capacity	100 (Um eine möglichst homogene Verteilung der Teilnehmer*innen zu gewährleisten, sind die Seminare teilnahmebeschränkt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Veranstalter*innen.)			
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)			
Modulart	Wahlpflicht / Elective			
Lern-/Lehrform / Type of program				
Vorkenntnisse / Previous knowledge				
Examination	Time of examination		Type of examination	
Final exam of module	RE			
Course type	Comment	SWS	Frequency	Workload attendance

Course type	Comment	SWS	Frequency	Workload attendance
Lecture		2.00	SuSe and WiSe	28 h
Seminar				0 h
Total time of attendance for the module				28 h

ges143 - Modern History & Contemporary History

Module label	Modern History & Contemporary History	
Module code	ges143	
Credit points	9.0 KP	
Workload	270 h	
Used in course of study	<ul style="list-style-type: none"> • Master of Education Programme (Gymnasium) History (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education Programme (Vocational and Business Education) Historie (Master of Education) > Mastermodule 	
Contact person	<p>Module responsibility</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Gunilla Budde <p>Authorized examiners</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Thomas Etzemüller ◦ Christine Krüger ◦ Nikolaus Buschmann ◦ Wolfgang Meighörner ◦ Stephan Scholz 	
Entry requirements		
Skills to be acquired in this module	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über strukturiertes historisches Grundwissen über das 19./20. Jahrhundert; • beherrschen den Zugang zu neuzeitlichen (Original-)Quellen; • verfügen über Reflexionsvermögen hinsichtlich fachlicher Konzepte und Ansätze und entwickeln eigene Standpunkte in der kritischen Auseinandersetzung mit den Ergebnissen der Forschung; • entwickeln selbständig historisch relevante Fragestellungen, bearbeiten sie theoretisch-methodisch geleitet und gelangen so zu rationalen Urteilen; • analysieren die Bedingungen historischen Wandels in vergleichender Perspektive; • sind sich der historischen Prägung der Gegenwart bewusst und können Probleme der gegenwärtigen Gesellschaft historiographisch einordnen sowie kritisch reflektieren; • beherrschen die adressatengerechte Vermittlung historischer (Er-)Kenntnisse. 	
Module contents	<p>Das Mastermodul rundet das im Bachelor absolvierte Themenspektrum zur Geschichte des 19./20. Jahrhunderts ab und rückt Themen wie z.B. Expansion als europäisch-welthistorischer Problemzusammenhang, Fragen der europäischen Integration oder Globalisierungsphänomene im 20. Jahrhundert in den Mittelpunkt. Auf diese Weise wird auch der Blick für das Erfassen von Kontinuitäten und Diskontinuitäten im internationalen und im Epochenvergleich geweitet. Dabei wird auch der Stellenwert des behandelten Themas im historischen Gedächtnis in den Blick genommen, so dass im Modul ein Beitrag zu einem fachwissenschaftlich fundierten, reflektierten Umgang mit Geschichtskultur erprobt werden kann. Darüber hinaus liegt der methodische Schwerpunkt in diesem Modul vor allem auf der Sensibilisierung für Möglichkeiten und Grenzen historischer Erkenntnisbildung. Dazu werden den Studierenden insbesondere durch intensive Forschungsdiskussion und kritische Auseinandersetzung mit neueren Forschungsansätzen die notwendigen Grundlagen für die Entwicklung eigener Fragestellungen und Standpunkte vermittelt, die sie in der Präsentation und Kommunikation mit anderen vertreten sollen.</p> <p>Das Modul hat in der Regel eine europäisch und kulturhistorisch ausgerichtete Komponente und vertieft so die Fähigkeit, historisch komparativ und interdisziplinär zu arbeiten. Die Berücksichtigung von Geschlecht als analytische Kategorie ist ein Merkmal aller Veranstaltungen.</p>	
Reader's advisory	s. Kommentare zu den einzelnen Veranstaltungen des Moduls in Stud.IP.	
Links		
Languages of instruction	German, English	
Duration (semesters)	1 Semester	
Module frequency		
Module capacity	100 (Um eine möglichst homogene Verteilung der Teilnehmer*innen zu gewährleisten, sind die Seminare teilnahmebeschränkt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Veranstalter*innen.)	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Modulart	Wahlpflicht / Elective	
Lern-/Lehrform / Type of program		
Vorkenntnisse / Previous knowledge		
Examination	Time of examination	Type of examination
Final exam of module	RE	

Course type	Comment	SWS	Frequency	Workload attendance
Lecture		2.00	SuSe and WiSe	28 h
Seminar				0 h
Total time of attendance for the module				28 h

ges152 - Modern East European History

Module label	Modern East European History			
Module code	ges152			
Credit points	6.0 KP			
Workload	180 h			
Used in course of study	<ul style="list-style-type: none"> • Dual-Subject Bachelor's Programme History (Bachelor) > Aufbaumodule • Master of Education Programme (Special Needs Education) History (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education Programme (Vocational and Business Education) Historie (Master of Education) > Mastermodule 			
Contact person	<p>Module responsibility</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Malte Rolf <p>Authorized examiners</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Hans-Christian Petersen ◦ Stefan Lehr ◦ Malte Rolf ◦ Igor Narskii ◦ Matthias Weber ◦ Bernd Müller 			
Entry requirements				
Skills to be acquired in this module	<p>Die Studierenden ... - erweitern das im Basiscurriculum erworbene strukturierte historische Grundwissen über die Neuzeit (Schwerpunkt: Osteuropa); - vertiefen ihre Kenntnisse zu den Spezifika neuzeitlicher (Original-)Quellen sowie zu Hilfsmitteln und Methoden zur kritischen Auseinandersetzung mit diesen Quellen; - stärken ihr Reflexionsvermögen hinsichtlich fachlicher Konzepte und Ansätze und setzen sich kritisch mit den Ergebnissen historischer Forschung auseinander; - bearbeiten Fragestellungen zur osteuropäischen Geschichte der Neuzeit unter Anwendung der wissenschaftlichen Methoden und Arbeitstechniken des Fachs und gelangen zu rationalen Urteilen; - erweitern ihre im Basiscurriculum geförderten Kommunikations- und Vermittlungskompetenzen.</p>			
Module contents	<p>Die im Basiscurriculum erworbenen thematisch-methodischen Grundkenntnisse zur (osteuropäischen) Geschichte der Neuzeit werden im Aufbaumodul ausgebaut. Die Themenstellungen der Veranstaltungen im Modul ergänzen die bereits im Basiscurriculum erworbenen Kenntnisse zu ausgewählten Aspekten der osteuropäischen Geschichte wie z. B. Osteuropa in der Zwischenkriegszeit, Nationalsozialismus, russische Geschichte im 20. Jahrhundert, atomare Bedrohung und Kalter Krieg. Methodisch liegt besonderes Augenmerk auf der eigenständigen Entwicklung tragfähiger historischer Fragestellungen und auf der Anleitung zu selbständigem, quellenbezogenen wissenschaftlichen Arbeiten unter Anwendung methodischer und theoretischer Konzepte.</p>			
Reader's advisory	s. Kommentare zu den einzelnen Veranstaltungen des Moduls in Stud.IP.			
Links				
Language of instruction	German			
Duration (semesters)	1 Semester			
Module frequency				
Module capacity	<p>30 (Um eine möglichst homogene Verteilung der Teilnehmer*innen auf die Module zu gewährleisten, sind die Seminare teilnahmebeschränkt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Veranstalter*innen.)</p>			
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)			
Modulart	Wahlpflicht / Elective			
Lern-/Lehrform / Type of program				
Vorkenntnisse / Previous knowledge				
Examination	Time of examination		Type of examination	
Final exam of module			RE	
Course type	Comment	SWS	Frequency	Workload attendance
Lecture		2.00	SuSe and WiSe	28 h
Seminar				0 h
Total time of attendance for the module				28 h

ges153 - Modern East European History

Module label	Modern East European History			
Module code	ges153			
Credit points	9.0 KP			
Workload	270 h			
Used in course of study	<ul style="list-style-type: none"> • Master of Education Programme (Gymnasium) History (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education Programme (Vocational and Business Education) Historie (Master of Education) > Mastermodule 			
Contact person	<p>Module responsibility</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Malte Rolf <p>Authorized examiners</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Hans-Christian Petersen ◦ Stefan Lehr ◦ Malte Rolf ◦ Igor Narskii ◦ Matthias Weber ◦ Bernd Müller 			
Entry requirements				
Skills to be acquired in this module	<p>Die Studierenden ... - verfügen über strukturiertes historisches Grundwissen über die Geschichte der Neuzeit (Schwerpunkt: Osteuropa); - beherrschen den Zugang zu neuzeitlichen (Original-)Quellen; - verfügen über Reflexionsvermögen hinsichtlich fachlicher Konzepte und Ansätze und entwickeln eigene Standpunkte in der kritischen Auseinandersetzung mit den Ergebnissen der Forschung; - entwickeln selbständig historisch relevante Fragestellungen, bearbeiten sie theoretisch-methodisch geleitet und gelangen so zu rationalen Urteilen; - analysieren die Bedingungen historischen Wandels in vergleichender Perspektive; - sind sich der historischen Prägung der Gegenwart bewusst und können Probleme der gegenwärtigen Gesellschaft historiographisch einordnen sowie kritisch reflektieren; - beherrschen die adressatengerechte Vermittlung historischer (Er-)Kenntnisse.</p>			
Module contents	<p>Das Mastermodul rundet das im Bachelor absolvierte Themenspektrum zur Osteuropäischen Geschichte des 19./20. Jahrhunderts ab. Angesichts der spezifischen Geschichte der deutsch-osteuropäischen Beziehungen stehen im Vordergrund politikgeschichtliche Fragestellungen sowie die wechselseitige Wahrnehmungsgeschichte. Auf diese Weise wird auch der Blick für das Erfassen von Kontinuitäten und Diskontinuitäten im internationalen und im Epochenvergleich geweitet. Nach Möglichkeit wird dabei auch der Stellenwert des behandelten Themas im historischen Gedächtnis in den Blick genommen, so dass im Modul ein Beitrag zu einem fachwissenschaftlich fundierten, reflektierten Umgang mit Geschichtskultur erprobt werden kann. Darüber hinaus liegt der methodische Schwerpunkt in diesem Modul vor allem auf der Sensibilisierung für Möglichkeiten und Grenzen historischer Erkenntnisbildung. Dazu werden den Studierenden insbesondere durch intensive Forschungsdiskussion und kritische Auseinandersetzung mit neueren Forschungsansätzen die notwendigen Grundlagen für die Entwicklung eigener Fragestellungen und Standpunkte vermittelt, die sie in der Präsentation und Kommunikation mit anderen vertreten sollen. Das Modul ist von der Natur seines Gegenstands her international und transnational orientiert. Historische Komparatistik, Beziehungsgeschichte, das internationale System und kulturelle Transfers sind dafür relevante Ansätze.</p>			
Reader's advisory	s. Kommentare zu den einzelnen Veranstaltungen des Moduls in Stud.IP.			
Links				
Language of instruction	German			
Duration (semesters)	1 Semester			
Module frequency				
Module capacity	30 (Um eine möglichst homogene Verteilung der Teilnehmer*innen auf die Module zu gewährleisten, sind die Seminare teilnahmebeschränkt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Veranstalter*innen.)			
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)			
Modulart	Wahlpflicht / Elective			
Lern-/Lehrform / Type of program				
Vorkenntnisse / Previous knowledge				
Examination	Time of examination		Type of examination	
Final exam of module			RE	
Course type	Comment	SWS	Frequency	Workload attendance
Lecture		2.00	SuSe and WiSe	28 h
Seminar				0 h

Course type	Comment	SWS	Frequency	Workload attendance
Total time of attendance for the module				28 h

ges172 - Methods and Media of Teaching History

Module label	Methods and Media of Teaching History			
Module code	ges172			
Credit points	6.0 KP			
Workload	180 h			
Used in course of study	<ul style="list-style-type: none"> • Dual-Subject Bachelor's Programme History (Bachelor) > Aufbaumodule • Master of Education Programme (Special Needs Education) History (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education Programme (Vocational and Business Education) Historie (Master of Education) > Mastermodule 			
Contact person	<p>Module responsibility</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Dietmar von Reeken <p>Authorized examiners</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Sinje Eichner ◦ Max-Simon Kaestner ◦ Franziska Meifort ◦ Mareike Witkowski 			
Entry requirements				
Skills to be acquired in this module	<p>Das Aufbaumodul wendet sich an alle Studierenden des Faches Geschichte, die eine Tätigkeit im Berufsfeld Schule anstreben. Es soll vor allem, aufbauend auf dem Modul „Geschichte als Beruf“, fachdidaktische Reflexionskompetenzen im Hinblick auf die Bedeutung und Funktion von Methoden und Medien im Geschichtsunterricht ausbilden. Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • können die Ergebnisse fachdidaktischer Forschung zu Unterrichtsmethoden und -medien vor dem Hintergrund der Anforderungen eines wissenschaftsorientierten Geschichtsunterrichts sowie von Curricula und Lehrplänen beurteilen; • verfügen über fachdidaktisches Wissen, das sie befähigt, adressatengerechte Lehr- und Lernarrangements zu konzipieren und Schüler und Schülerinnen für das Lernen von Geschichte zu motivieren; • können exemplarisch relevante fachliche Forschungsergebnisse und -diskurse in Gegenstände historischen Lernens umwandeln. 			
Module contents	<p>Das Modul besteht aus der Vorlesung (oder bei kleiner Teilnehmerzahl einer Übung) zu „Methoden und Medien des Geschichtsunterrichts“ und aus einer Übung, in der einzelne Aspekte des Themas vertieft behandelt werden. Inhalte der Vorlesung sind zentrale geschichtsdidaktische Kategorien und Konzepte sowie Forschungsansätze und -methoden. Dabei liegt der Fokus auf den Funktionen von Methoden und Medien für historische Lernprozesse, auch unter Berücksichtigung allgemeindidaktischer und lernpsychologischer Erkenntnisse. Die Übung vertieft einzelne Methoden und Medien unter Berücksichtigung von Curricula, Lehrplänen und Kompetenzmodellen und entwickelt so Bausteine für eine kompetenzorientierte Gestaltung von Geschichtsunterricht und historischem Lernen.</p>			
Reader's advisory				
Links				
Language of instruction	German			
Duration (semesters)	1 Semester			
Module frequency	jährlich			
Module capacity	100 (Um eine möglichst homogene Verteilung der Teilnehmer*innen zu gewährleisten, sind die Übungen teilnahmebeschränkt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Veranstalter*innen.)			
Modullevel	AC (Aufbaucurriculum / Composition)			
Modulart	Pflicht / Mandatory			
Lern-/Lehrform / Type of program				
Vorkenntnisse / Previous knowledge				
Examination	Time of examination		Type of examination	
Final exam of module			RE	
Course type	Comment	SWS	Frequency	Workload attendance
Lecture		2.00		28 h
Exercises		2.00		28 h

Course type	Comment	SWS	Frequency	Workload attendance
Total time of attendance for the module				56 h

ges176 - Teaching History at Vocational Schools

Module label	Teaching History at Vocational Schools			
Module code	ges176			
Credit points	12.0 KP			
Workload	360 h			
Used in course of study	<ul style="list-style-type: none"> • Master of Education Programme (Vocational and Business Education) Historie (Master of Education) > Mastermodule 			
Contact person	Module responsibility <ul style="list-style-type: none"> ◦ Dietmar von Reeken 			
Entry requirements				
Skills to be acquired in this module	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... können wesentliche Bildungsziele und Prinzipien von Geschichtsunterricht an berufsbildenden Schulen benennen und reflektieren; ... verfügen über grundlegende Fähigkeiten der wissenschaftsbezogenen fachdidaktischen Analyse, Diagnose, Planung, Evaluierung und Reflexion schulischer Vermittlungsprozesse im Unterrichtsfach Geschichte an berufsbildenden Schulen; ... verfügen über erste reflektierte Erfahrungen in der kompetenzorientierten Planung und Durchführung von Geschichtsunterricht an berufsbildenden Schulen und kennen Grundlagen der Leistungsdiagnose und -beurteilung im Fach; ... können relevante fachliche Forschungsergebnisse und -diskurse in Gegenstände historischen Lernens umwandeln; ... können die Ergebnisse fachdidaktischer Forschung zu Unterrichtsinhalten vor dem Hintergrund der Anforderungen eines wissenschaftsorientierten Geschichtsunterrichts sowie von Curricula und Lehrplänen für berufsbildende Schulen beurteilen; ... sind sich der historischen Prägung der Gegenwart und ihres Beitrags zur politischen Bildung und Partizipationsfähigkeit in der demokratischen Gesellschaft bewusst und können auf dieser Grundlage Inhalte historischer Lernprozesse legitimieren. 			
Module contents	<p>Ein für den Unterricht an berufsbildenden Schulen relevantes Themenfeld wird im Modul zunächst im Rahmen einer fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltung erarbeitet. Auf diese Weise gewinnen die Studierenden die notwendige fachwissenschaftliche Grundlage für die weitere Arbeit und werden zugleich für die Wechselwirkungen von fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Konzepten sensibilisiert. Hier knüpft das fachdidaktische Seminar an und fokussiert – mit Blick auf das jeweilige Oberthema – folgende Aspekte: Auseinandersetzung mit schulförmerspezifischen Bildungszielen, Curricula, Lehrplänen und Lernvoraussetzungen; Diskussion von Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für kompetenzorientierten Geschichtsunterricht und für historisches Lernen an berufsbildenden Schulen; Erprobung didaktischer Prinzipien, innovativer Zugänge und Methoden von Geschichtsunterricht; Planung von Geschichtsunterricht und - sofern die Ergebnisse des Seminars im Praxisfeld erprobt werden (Schülerworkshops, Projektwochen etc.) - Reflexion erster Durchführungserfahrungen.</p>			
Reader's advisory				
Links				
Language of instruction	German			
Duration (semesters)	1 Semester			
Module frequency	jährlich			
Module capacity	6			
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)			
Modulart	Pflicht / Mandatory			
Lern-/Lehrform / Type of program				
Vorkenntnisse / Previous knowledge				
Examination	Time of examination		Type of examination	
Final exam of module			RE	
Course type	Comment	SWS	Frequency	Workload attendance
Course or exercise		2.00	SuSe or WiSe	28 h
Seminar		2.00	SuSe or WiSe	28 h
Total time of attendance for the module				56 h

ges186 - Profile Building in the Field of History I

Module label	Profile Building in the Field of History I
Module code	ges186
Credit points	6.0 KP
Workload	180 h
Used in course of study	<ul style="list-style-type: none"> • Dual-Subject Bachelor's Programme History (Bachelor) > Aufbaumodule • Master of Education Programme (Special Needs Education) History (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education Programme (Vocational and Business Education) Historie (Master of Education) > Mastermodule
Contact person	<p>Module responsibility</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Sarah Neumann <p>Authorized examiners</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Michael Sommer ◦ Alexandra Eckert ◦ Lena Schönborn ◦ Ann-Christine Sander ◦ Luise Seemann ◦ Lucas Just ◦ Almut Höfert ◦ Sarah Neumann ◦ David Weiss ◦ Matthias Bley ◦ Gudrun Gleba ◦ Dagmar Freist ◦ Christina Beckers ◦ Jessica Cronshagen ◦ Frank Marquardt ◦ Lucas Haasis ◦ Annika Raapke ◦ Ruth Schilling ◦ Charlotte Colding Smith ◦ Gunilla Budde ◦ Thomas Etzemüller ◦ Franziska Meifort ◦ Mareike Witkowski ◦ Tim Lüdeke ◦ Henning Kulbarsch ◦ Stephan Scholz ◦ Bernd Müller ◦ Dietmar von Reeken ◦ Marion Ullrich ◦ Max-Simon Kaestner ◦ Indre Döpcke ◦ Sinje Eichner ◦ Wolfgang Meighörner ◦ Gerd Steinwascher ◦ Sven Mahmens ◦ Alexandra Otten
Entry requirements	
Skills to be acquired in this module	Das Modul dient der Vertiefung fachlicher Interessen und bietet somit Möglichkeiten zur geschichtswissenschaftlichen Profilbildung.
Module contents	je nach gewähltem Modul
Reader's advisory	
Links	
Language of instruction	German
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	halbjährlich
Module capacity	unlimited (Je nach Auslastung der Basis- und Aufbauseminare können die Plätze für Profilbildung ggf. begrenzt sein. Bitte erkundigen Sie sich rechtzeitig, ob das Modul als Profilbildungsmodul belegt werden kann.)
Reference text	Im Rahmen des BA-Studiums können Sie aus dem Gesamtangebot des Faches Geschichte zwei Module à 6 KP frei auswählen und diese dann als sog. „Profilbildungsmodule“ (Kennung: ges186 oder ges187) verbuchen

lassen. Ein Beispiel: Sie haben zwar schon ein Aufbaumodul in der Frühen Neuzeit absolviert, finden das Themenangebot aber so spannend, dass Sie noch weiter in diese Epoche einsteigen möchte. Also belegen Sie einfach ein Basis- oder Aufbaumodul aus der Frühen Neuzeit, lassen es sich aber nicht als ges131 resp. ges132 verbuchen, sondern als Profilbildungsmodul ges186 o. ges187.

Der tiefere Sinn dieser Module ist also, Ihnen im Rahmen des Geschichtsstudiums Gestaltungsspielräume zu eröffnen. Diese Gestaltungsspielräume sollen ein Neigungsstudium ermöglichen und frei von Notendruck sein. Deshalb schließen die Profilbildungsmodule auch nicht mit einer benoteten ‚großen Prüfungsleistung‘ wie Referat oder Hausarbeit ab, sondern mit unbenoteter ‚erfolgreicher Teilnahme‘.

Die „erfolgreiche Teilnahme“ ist in der Prüfungsordnung relativ offen definiert; dort heißt es: „Die erfolgreiche Teilnahme umfasst die Vor- und Nachbereitung und die Mitarbeit in den Veranstaltungen des Moduls. Sie wird dokumentiert durch Protokolle, Exzerpte, Rechercheaufgaben oder vergleichbare schriftliche Aufgaben (Gesamtumfang: max. 10 Seiten) und/oder durch Impulsreferate oder andere mündliche Beiträge zur Veranstaltung (Gesamtdauer: max. 15 Minuten).“

WICHTIG: Damit der/die Lehrende sich darauf einstellen kann, dass Sie das Modul als Profilbildungsmodul belegen und Ihre Prüfungsleistung entsprechend zuschneiden kann, teilen Sie ihm/ihr das bitte frühzeitig (d.h. zu Veranstaltungsbeginn) mit!

Profilbildungsmodule haben insgesamt nichts mit Modulen im Professionalisierungsbereich zu tun (sie fangen nur beide mit „Prof“ an ...) und können dort auch nicht verbucht werden!

Modullevel	AS (Akzentsetzung / Accentuation)				
Modulart	Wahlpflicht / Elective				
Lern-/Lehrform / Type of program	je nach gewähltem Modul				
Vorkenntnisse / Previous knowledge					
Examination	Time of examination		Type of examination		
Final exam of module			ET		
Course type	Comment	SWS	Frequency	Workload attendance	
Lecture		4.00		56 h	
Seminar				0 h	
Total time of attendance for the module				56 h	

latein - Subject-related knowledge of Latin

Module label	Subject-related knowledge of Latin	
Module code	latein	
Credit points	0.0 KP	
Workload	0 h	
Used in course of study	<ul style="list-style-type: none"> • Master of Education Programme (Gymnasium) History (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education Programme (Vocational and Business Education) Historie (Master of Education) > Mastermodule • Master's Programme European History (Master) > Mastermodule 	
Contact person		
Entry requirements		
Skills to be acquired in this module		
Module contents		
Reader's advisory		
Links		
Language of instruction	German	
Duration (semesters)	1 Semester	
Module frequency		
Module capacity	unlimited	
Modullevel	BW (Bereichswahlmodul / Range selection)	
Modulart	Wahlmodul / Opportunity	
Lern-/Lehrform / Type of program		
Vorkenntnisse / Previous knowledge		
Examination	Time of examination	Type of examination
Final exam of module		KL
Course type	VA-Auswahl	
SWS	0.00	
Frequency	SuSe or WiSe	
Workload attendance	0 h	

Abschlussmodul

mam - Master's Thesis Module

Module label	Master's Thesis Module	
Module code	mam	
Credit points	24.0 KP	
Workload	720 h	
Used in course of study	<ul style="list-style-type: none"> Master of Education Programme (Vocational and Business Education) Historie (Master of Education) > Abschlussmodul 	
Contact person		
Entry requirements		
Skills to be acquired in this module		
Module contents		
Reader's advisory		
Links		
Language of instruction	German	
Duration (semesters)	Semester	
Module frequency		
Module capacity	unlimited	
Modullevel	---	
Modulart	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
Lern-/Lehrform / Type of program		
Vorkenntnisse / Previous knowledge		
Examination	Time of examination	Type of examination
Final exam of module		G
Course type	Seminar	
SWS	2.00	
Frequency	SuSe or WiSe	
Workload attendance	28 h	

